



Der Wildbienen-Kräutergarten

(auch für Menschen geeignet)

Foto: Canva

Layout & Text: Eva Kettl, München



Wildbienen sammeln Nektar und Pollen auch an den Blüten der Gartenkräuter. Dazu sollten diese zum großen Teil bis zur Blüte auswachsen dürfen.

Kräuter können am Küchenfenster, auf dem Balkon oder der Terrasse und im Garten gepflanzt werden.

Wer genug Platz im Garten hat kann die Pflanzen in eine Steinpyramide (Kräuterpyramide) integrieren. Die - soweit möglich ohne Mörtel aufgeschichteten - Steine bieten Schlupflöcher für Schmetterlingsraupen, Eidechsen u.a. Tiere.

Stichworte in der Reihenfolge: Blühzeitraum, Blütenfarbe, Standort:

- Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*), März bis April, weiß, blau oder rosafarben, Sonne
- Borretsch (*Borago officinalis*), April bis Juni, leuchtend blau, Sonne bis Halbschatten
- Echter Salbei (*Salvia officinalis*), Mai bis Juli, violett, Sonne
- Thymian (*Thymus vulgaris*), Mai bis September, rosa bis lila, Sonne
- Zitronenmelisse (*Melissa officinalis*), Juni bis August, weiß, Halbschatten
- Echter Lavendel (*Lavandula angustifolia*), Juni bis September, violett-blau, Sonne
- Liebstöckel (*Levisticum officinale*), Juli bis August, gelbgrün, Sonne bis Halbschatten
- Oregano (*Origanum*), Juli bis August, weiß-rosa, Sonne
- Berg-Lauch (*Allium senescens* subsp. *montanum*), Juli bis September, rosa, Sonne, Zwiebelpflanze
- Katzenminze (*Nepeta cataria*), Juli bis September, violett, blau oder weiß, Sonne
- Bergbohnenkraut (*Satureja montana*), Juni bis Oktober, violett, rosa oder weiß, Sonne
- Ysop (*Hyssopus officinalis*), Juli bis Oktober, blauviolett oder rosa, Sonne
- Kapuzinerkresse (*Tropaeolum*), Juni bis Oktober, rot, gelb oder orange, Sonne bis Halbschatten